

Stiftung Bahnmuseum Albula
Plazi 2A
7482 Bergün/Bravuogn
Schweiz

Tel: +41 (0)81 420 00 05
medien@bahnmuseum-albula.ch
www.bahnmuseum-albula.ch
www.facebook.com/bahnmuseum



Medienmitteilung *Eröffnung Bahnmuseum*

Bergün, 30. Mai 2012

Sperrfrist: 1. Juni, 16:00 Uhr

Am 2. Juni 2012 ist es soweit: Das Bahnmuseum Albula öffnet seine Türen

Das Bahnmuseum Albula ist ein Ort für Familien und Bahnliebhaber. Es bietet sowohl Vermittlung und Information als auch Erlebnisse und Aktivitäten. Anhand multimedial inszenierter Räume, interaktiver Installationen, Klangräumen und Simulatoren sowie originaler Exponate vermittelt das Museum historische, kulturelle, wirtschaftliche und aktuelle Aspekte der spektakulärsten aller Schweizer Bahnstrecken, die Teil des UNESCO Welterbes ist.

Die Albulabahn: so aktuell wie eh und je

Die Albulabahn fasziniert nicht nur Bahnfreunde, sondern ist auch ein Paradebeispiel für technische und gesellschaftliche Entwicklungen. Diese Vorgänge und Zusammenhänge stellt die Dauerausstellung dar. Das beginnt bei der Alpenüberquerung – für Graubünden als Transitregion hatte der Reiseverkehr schon seit Jahrhunderten eine grosse Bedeutung. Bis die Albulabahn gebaut wurde, galt es viele Schwierigkeiten zu überwinden: die Auswirkungen der Eröffnung der Alpentransversalen in Österreich, Italien/Frankreich und des Gotthardtunnels, die Finanzierung, die Streckenführung in der alpinen Landschaft. Die Technik des Bahnbaus ist exemplarisch für die Errungenschaften vor über hundert Jahren: Tunnel- und Brückenbau, Geologie, Elektrifizierung. Die Bahn wurde als eine Art «Gesamtkunstwerk» gebaut, von der Streckenführung über die Architektur der Stationsgebäude bis zu den Lawinenverbauungen. Unterhalt, Renovierung und Erneuerung stehen in engem Zusammenhang mit der Aufnahme der Bahnstrecke ins UNESCO Welterbe. Die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte sind auch heute noch ein Teil der Bahn: die Entwicklung des Fremdenverkehrs und der Hotellerie früher und heute. Die neuen Entwicklung im Verhalten der Feriengäste, in der Landwirtschaft, in der Politik und in der Finanzwirtschaft haben ihre Auswirkungen auf die Entwicklungen in den Regionen.

Ein Zeichen für Bergün und das obere Albulatal

Das Bahnmuseum Albula ist für den Ort Bergün und die Umgebung mit ihrem familienfreundlichen Tourismus ein Projekt mit Ausstrahlung. Andreas Dürst,

Projektleiter und VRP der Bahnmuseum Albula AG: «Es hat unternehmerischen Mut gebraucht, das Projekt Bahnmuseum Albula anzugehen, denn die Investitionen belaufen sich immerhin auf knapp CHF 7 Mio. Heute sind wir sehr froh, dass wir diesen Mut aufgebracht haben. Dank grosszügigen Spenden von Privaten und Institutionen konnten wir in der



strukturschwachen Region des oberen Albulatals Zeichen setzen: Bereits der Bau des Museums hat wichtige Mittel in die Region gebracht, denn, wo möglich, haben wir Aufträge an das lokale Gewerbe vergeben. Nun, da das Museum in Betrieb geht, wird es der Region, die bis zu 70 Prozent ihrer Wertschöpfung aus dem Tourismus generiert, helfen, die Prosperität nachhaltig zu steigern.»

Sammeln, Bewahren und Vermitteln

Das Bahnmuseum im ehemaligen Zeughaus beim Bahnhof Bergün bietet mit seinen multimedialen, illustrativen Inszenierungen und Animationen eine Vielzahl von Erlebnissen für Interessierte aller Art und jeden Alters. **Pius Tschumi, Ausstellungsmacher der Firma Kunstumsetzung GmbH:** «Ich vergleiche das Bahnmuseum etwa mit einem Volg-Laden: Es hat für jeden etwas – für den eiligen Besucher sind es die atmosphärischen Raumbilder der Dauerausstellung und die flüchtigen Bilder der Wechselausstellung, und für den Interessierten und langsamen Besucher hat es Material, um sich in die Materie zu vertiefen und sich einen ganzen Tag lang im Museum aufzuhalten. Es ist ein echtes Museum, das dem Sammeln, dem Bewahren und dem Vermitteln verpflichtet ist!»

Vom Bahnfan bis zur Schulklasse, im Bahnmuseum Albula finden die verschiedensten Interessens- und Altersgruppen ein spannendes Angebot.

3738 Zeichen

Weitere ausführliche Informationen zum Bahnmuseum Albula finden Sie hier:

Infos zum Eröffnungswochenende vom 2./3. Juni 2012

www.bahnmuseum-albula.ch/eroeffnung

Öffnungszeiten, Tickets, Führen etc.

www.bahnmuseum-albula.ch/besucherinfos

Textdokument «Ein Museum voller Erlebnisse»

Das Rhätische Krokodil mit Fahrsimulator

Bernhard Tarnutzers Bahnmodell als offene Werkstatt

Der Topografiesimulator

Das Schaudepot

Angebot für Kinder und Schulklassen

Sonderausstellung von Sonja Feldmeier: die Kalka Shimla Bergbahn in Nordindien

Über das Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Natur, Kultur, Architektur und Museum haben ein enormes gemeinsames Potenzial, das wir sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum UNESCO Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula / Bernina, der tüchtigen Bevölkerung und des aktiven Tourismus. Das Museum verleiht dem UNESCO Welterbe RhB einen weiteren Akzent: Es erzählt und vertieft Geschichten und Fakten, die auf der UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung mit inhaltlichen Inszenierungen und örtlichen Informationsstelen angesprochen werden und schafft damit einen zusätzlichen Attraktionspunkt. Der inszenierte Wanderweg zwischen Filisur und Preda bildet quasi den Aussenraum des Museums: Themen, die im Museum vermittelt werden, können in natura erfahren werden. Bahnlehrpfad und UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung münden auf den Platz der Bahnfreunde und laden gemeinsam zum Museumsbesuch ein. Das Bahnmuseum Albula eröffnet am 2. Juni 2012. Weitere Infos unter www.bahnmuseum-albula.ch